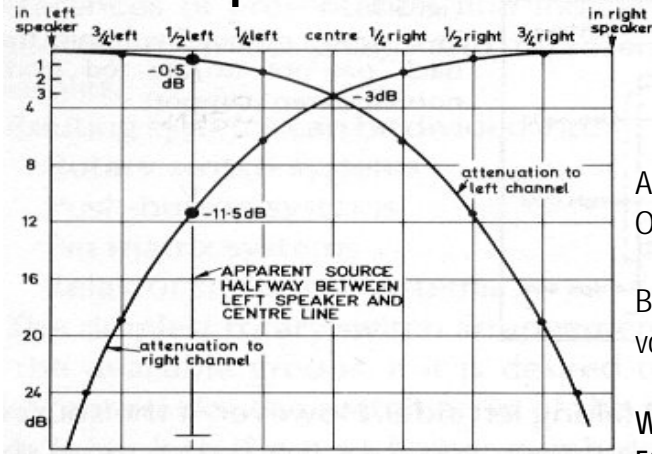




Panpotkurven – nicht korrekt dargestellt

UdK Berlin
Sengpiel
06.2002
Pan

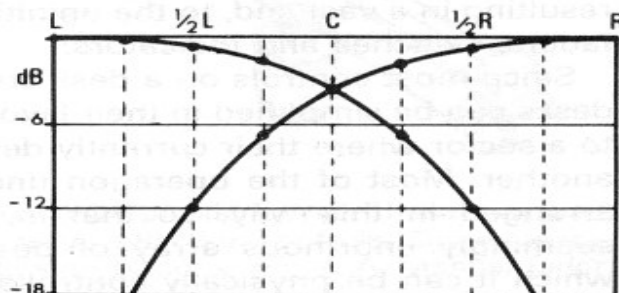


Ein Autor scheint vom anderen abzuschreiben. Es gibt recht unterschiedliche Panpot-Kurven. L - C - R sind OK - aber dazwischen?

Aus: John Borwick: "Recording Practice", Oxford University Press, 1976, Seite 63

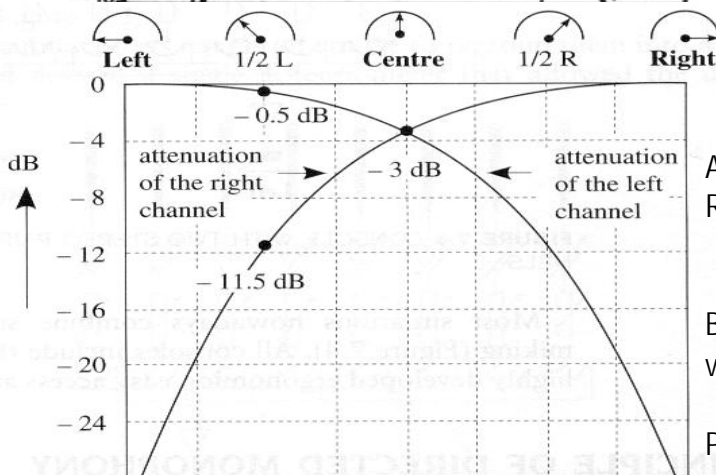
Bei halblinks bzw. halbrechts ist eine Pegeldifferenz von $\Delta L = 11$ dB abzulesen. Das ist nicht korrekt.

Welches ΔL ist denn für die Hörereignisrichtung 50 % = halblinks bzw. halbrechts einzustellen?



Aus: Alec Nisbett, "The Use of Microphones", Focal Press, 1993, Seite 153.

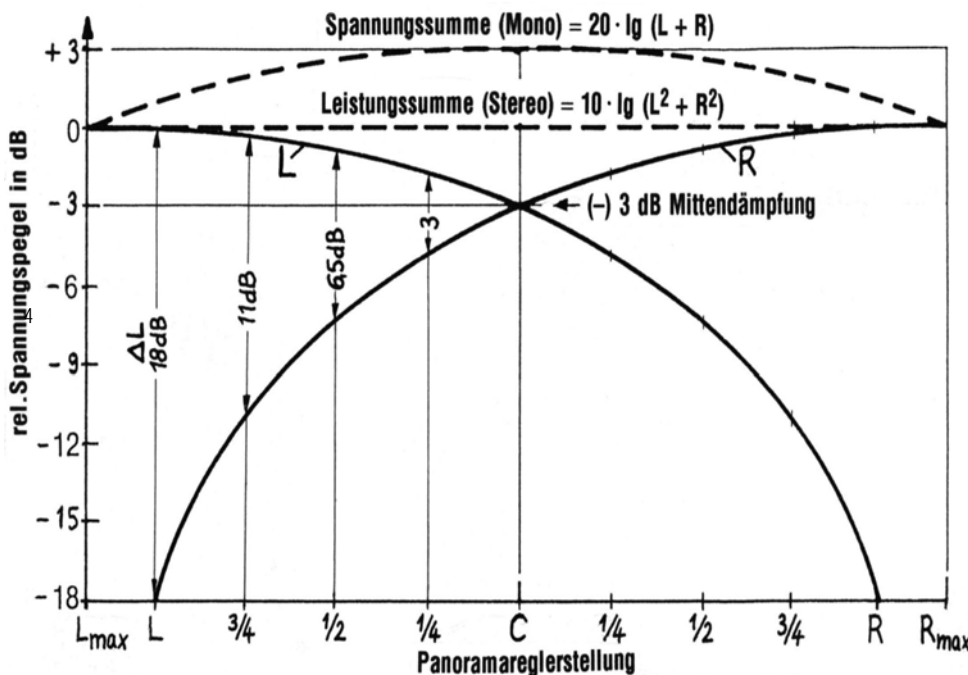
Bei halblinks bzw. halbrechts ist eine Pegeldifferenz von $\Delta L = 11$ dB abzulesen. Das ist nicht korrekt.



Aus: C. Hugonnet and P. Walder: "Stereophonic Sound Recording", John Wiley & Sons, 1998, Seite 138.

Bei halblinks bzw. halbrechts ist eine Pegeldifferenz von $\Delta L = 11$ dB abzulesen. Das ist nicht korrekt.

Panpot = Panoramasteller oder Panoramaregler.



Diese Kurven sind richtig:

Merke:
Für die Hörereignisrichtung halblinks bzw. halbrechts wird eine Pegeldifferenz von $\Delta L = 6$ bis 7 dB benötigt.

Die falsch angegebenen 11 dB gehören eher zu einer Hörereignisrichtung von 75 % = 3/4 L bzw. R auf der Lautsprecherbasis vom Center ausgehend.

Unterscheide interaurale und Interchannel-Signale. Hier sind Lautsprecher-Signaldifferenzen gemeint.

Dämpfungsverlauf des L- und R-Signals in Abhängigkeit von der Panpotstellung